

Prüfgegenstand: Fahrwerksfedern  
Hersteller: Andreas Pass GmbH & Co. KG

**III. Auflagen und Hinweise:**

1. Der vorchriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen seitlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer bescheinigen zu lassen.
2. Die vorchriftsmäßige Einstellung der Scheinwerfer ist zu überprüfen.
3. Die Fahrzeughöhe ist unter Ziffer 13 neu festzulegen. Das Tieferlegungsbetrag an gefüllten Fahrzeug 25 mm. Das gesamte Maß der Tieferlegung ist von fahrgesessenen Toleranzen und der Fahrgesessenenführung abhängig und kann wenige mm nach oben oder unten abweichen.
4. Die Verwendung von Schneketten wurde nicht geprüft.
5. Die Vorspannung der Federn ist bei maximaler Auffederung der Achsen zu überprüfen.
6. Das Outachten ist mit dem Federnstrahlprüfgerät zu prüfen.
7. Spur und Sturz sind auf Serienwerte nach Angaben des Fahrzeugherstellers einzustellen. Ein Vermessungsdiagramm ist vorzulegen.
  - 8. - entfällt -
  - 9. - entfällt -
  - 10. - entfällt -
  - 11. - entfällt -
12. Es ist darauf zu achten, daß sich die Federwegbegrenzungsseile (z.B. Gummi- oder Hartseile) auf der Plempferkolbenstange) in funktionsfähigem Zustand befinden. Auch geringfügig verschlissene Teile sind auszutauschen.
13. Auf die Mindesthöhe der Unterkante des antilcher Kennzeichens (vorn 200 mm, hinten 300 mm) ist gemäß § 60 (2) StVZO zu achten.
  - 13. - entfällt -
14. Der Einbau des Fahrzeug-Tieferlegungsatzes ist an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen mit sonst serienmäßigen Fahrwerksteilen unter Berücksichtigung der Auflagen und Hinweise mit allen Rad-Reifen-Kombinationen zulässig, die
  - serienmäßig Verwendung finden oder
  - durch Rädergutachten bzw. ABG genehmigt sind, soweit die Spurverbreiterung nicht mehr als 2 % beträgt, in den Punkten Auflagen und Hinweise keine diesem Prüfbericht widersprechenden Forderungen erhoben werden und die Verwendung der Rad-Reifen-Kombination mit dem Serienfahrwerk geprüft ist.
15. Die Berichter des Tieferlegungsatzes sind darauf hinzuweisen, daß die Nutzlast des Fahrzeuges auf schlechten Wegstrecken auf Grund vermindelter Bodenhaftigkeit eingeschränkt ist.
17. Beim Abbau von Spornen, Nirscheiern und Sonderauspuffanlagen ist auf ausreichende Bodenhaftigkeit zu achten.

Prüfgegenstand: Fahrwerksfedern  
Hersteller: Andreas Pass GmbH & Co. KG

**Auflagen und Hinweise (Fortsetzung):**

18. Bei Fahrzeugen mit einer Sonderad-Reifen-Kombination sollte nochmals auf Freigängigkeit der Räder bei tiefer Einfederung geachtet werden.
  19. - entfällt -
  20. Nicht zulässig für Fahrgesessenenführungen mit einer zulässigen Achslast über 1150 kg auf Achse 1. Bei Fahrgesessenenführungen mit einer zulässigen Achslast über 1020 kg auf Achse 2 ist diese nur 1020 kg zu begrenzen. Das zulässige Gesamtgewicht ist gegebenenfalls neu festzulegen.
- IV. Durchgeführte Prüfungen/Prüfsergebnisse:**
- Die Prüfungen wurden nach dem VDI-V-Merkblatt "Begutachtung von bauteilchen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Anhang 2" durchgeführt. Insbesondere wurde geprüft:
- Handling in leeren und beladenem Zustand (zul. Achslasten)
  - Freigängigkeit
  - Lenkverhalten
  - Vorspannung der Federn und Gestellverformung
  - Betriebsfestigkeit und Kennlinie der Federn
- Es wurde kein negativer Einfluß auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeuges festgestellt. Kriterien des Fahrkomforts blieben bei der Prüfung unberücksichtigt.
- V. Schlußbescheinigung:**
- Unter der oben erwähnten Ausfertigung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in den ABG (siehe Ziff. II) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.
- Dieses Teilgutachten umfaßt die Blätter 1 bis 3 und ist nur als Einheit gültig.

**Prüflaboratorium**  
**Technologiezentrum Typprüfstelle**  
67245 Lambheim

des  
Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz e.V.  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland  
unter der Abkürzung Nr. 1234-9000000-05

67245 Lambheim, den 22. Juli 1998



*Dieter Kemminger*  
Dieter Kemminger  
seitlich akkreditierter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr

1000 GT, IM 20.3.02 EINGEDR. TH. SANDRIEFEN



Teillegutachten Nr. 96-2131-00-02  
27.06

Nachweis über die Erlaubnis / die Genehmigung / das Teillegutachten  
gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

für: \_\_\_\_\_  
des Herstellers / Importeurs: \_\_\_\_\_  
legt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO / Baugenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung  
in Rahmen einer Betriebserlaubnis oder eines Nachtrages dazu für das Fahrzeug nach § 20 oder § 21  
StVZO \*) mit Erlaubnis- / Genehmigungs-Nr.: \_\_\_\_\_  
legt ein Teillegutachten / Prüfbericht über die Vorschriftenmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungs-  
gemäßem Ein- oder Anbau der / des Technischen Dienstes / Technischen Prüfstelle (s.S. \*):

mit Gutachten / Briefs - Nr.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ bzw. \_\_\_\_\_  
Kennzeichnung: \_\_\_\_\_ Stempel \_\_\_\_\_  
vor.

Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO  
Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am Fz-Typ \_\_\_\_\_  
Fahrzeughersteller: \_\_\_\_\_ Fahrzeug-Ident-Nr.: \_\_\_\_\_  
ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.  
Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung (Teile-ABE \*)  
\_\_\_\_\_ wurden berücksichtigt.

Einerkennung / Hinweise / Auflagen (siehe auch Rückseite): \_\_\_\_\_  
Eine Berechtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / nicht vorgeschrieben aber möglich \*)  
Führerschein / Gutachten-Nr.: \_\_\_\_\_  
Ort u. Datum d. Annahme: \_\_\_\_\_ Unterschrift u. Name  
\*) nichtzutreffendes streichen

1) Fahrzeug und Bauteil	2) Fahrzeughersteller	3) Fz- u. Bauteil-Nr.	4) Fz-Modell-Nr.	5) Baujahr	6) Bauart	7) Bauart-Nr.	8) Bauart-Nr.	9) Bauart-Nr.	10) Bauart-Nr.	11) Bauart-Nr.	12) Bauart-Nr.	13) Bauart-Nr.	14) Bauart-Nr.	15) Bauart-Nr.	16) Bauart-Nr.	17) Bauart-Nr.	18) Bauart-Nr.	19) Bauart-Nr.	20) Bauart-Nr.	21) Bauart-Nr.	22) Bauart-Nr.	23) Bauart-Nr.	24) Bauart-Nr.	25) Bauart-Nr.	26) Bauart-Nr.	27) Bauart-Nr.	28) Bauart-Nr.	29) Bauart-Nr.	30) Bauart-Nr.	31) Bauart-Nr.	32) Bauart-Nr.	33) Bauart-Nr.	34) Bauart-Nr.	35) Bauart-Nr.	36) Bauart-Nr.	37) Bauart-Nr.	38) Bauart-Nr.	39) Bauart-Nr.	40) Bauart-Nr.	41) Bauart-Nr.	42) Bauart-Nr.	43) Bauart-Nr.	44) Bauart-Nr.	45) Bauart-Nr.	46) Bauart-Nr.	47) Bauart-Nr.	48) Bauart-Nr.	49) Bauart-Nr.	50) Bauart-Nr.	51) Bauart-Nr.	52) Bauart-Nr.	53) Bauart-Nr.	54) Bauart-Nr.	55) Bauart-Nr.	56) Bauart-Nr.	57) Bauart-Nr.	58) Bauart-Nr.	59) Bauart-Nr.	60) Bauart-Nr.	61) Bauart-Nr.	62) Bauart-Nr.	63) Bauart-Nr.	64) Bauart-Nr.	65) Bauart-Nr.	66) Bauart-Nr.	67) Bauart-Nr.	68) Bauart-Nr.	69) Bauart-Nr.	70) Bauart-Nr.	71) Bauart-Nr.	72) Bauart-Nr.	73) Bauart-Nr.	74) Bauart-Nr.	75) Bauart-Nr.	76) Bauart-Nr.	77) Bauart-Nr.	78) Bauart-Nr.	79) Bauart-Nr.	80) Bauart-Nr.	81) Bauart-Nr.	82) Bauart-Nr.	83) Bauart-Nr.	84) Bauart-Nr.	85) Bauart-Nr.	86) Bauart-Nr.	87) Bauart-Nr.	88) Bauart-Nr.	89) Bauart-Nr.	90) Bauart-Nr.	91) Bauart-Nr.	92) Bauart-Nr.	93) Bauart-Nr.	94) Bauart-Nr.	95) Bauart-Nr.	96) Bauart-Nr.	97) Bauart-Nr.	98) Bauart-Nr.	99) Bauart-Nr.	100) Bauart-Nr.
----------------------------	-----------------------	-----------------------	------------------	------------	-----------	---------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	-----------------

Prüfgegenstand: Fahrwerksfedern  
Hersteller: Andreas Pass GmbH & Co. KG

Dieses Gutachten dient als Arbeitsunterlage für den antich anerkannten  
Sachverständigen, Prüfer oder den Kraftfahrzeugachverständigen/Angestellten  
einer antich anerkannten Überwachungsorganisation nach Abschnitt 7.4a der  
Anlage VIII zu § 29 StVZO bei Einbaumaßnahmen nach § 19 (3) Nr. 4 StVZO.

Antragsteller: Andreas Pass GmbH & Co. KG  
Königsstraße 77-8  
42853 Remscheid

Zertifizierter Betrieb nach DIN EN ISO 9001  
unter DIN Registrier-Nr. 16 011 abt

I. Angaben zur Umrüstung:

Tiefenlegung des Fahrzeugaufbaus durch:

Federn für Vorderachse: Farbe: blau  
Kunstzeichnung: AP Z 10 VA  
Windungszahl: 4,8  
Außendurchmesser: 184 mm  
Höhe: 260 mm  
Drahtstärke: 16,0 mm  
Kunlinie: progressiv

Federn für Hinterachse: Farbe: blau  
Kunstzeichnung: AP Z 10 HA  
Windungszahl: 9,75  
Außendurchmesser: 117 mm  
Höhe: 360 mm  
Drahtstärke: 12,5 mm  
Kunlinie: progressiv

Dämpfer vorn und hinten:  
Seriendämpfer mit automatisch regelbarer oder fest vorwählbarer  
Dämpferkraft

II. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: Mitsubishi Motors Corporation Tokyo/Japan

Fz.-Typ	Ausführung	Handelsbezeichnung	ABB-/BMO-Nr.
Z 10	AA11 AA12	(210 (210	6 134 el.96/79+0062...
Dodge Stealth	(210	Dodge Stealth	BBE